

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Orsrates Einöd
vom 22.06.2023

Top 4 Information über den derzeitigen Bedarf an Grundschul-, FGTS- und KiTa-Plätzen im Gemeindebezirk Einöd und die zu erwartende Entwicklung in den kommenden Jahren

Der Vorsitzende erklärt, dass man sich mit diesem Thema bereits seit längerem befasse. Man habe trotz vieler Bemühungen aber leider immer noch keine Zahlen geliefert bekommen, mit denen man wirklich was anfangen könne. Es hieße nur immer, man brauche mehr Kita-Plätze und mehr FGTS-Plätze.

Er übergibt das Wort an den Beigeordneten Rippel. Dieser berichtet, dass Frau Zwing als kommissarische Leiterin des Schul- und Sportamtes leider länger ausgefallen sei. So habe er auch keine aktuellen Zahlen. Er verspricht aber, diese sobald als möglich nachzureichen.

Der Vorsitzende verliest Zahlen, die er bereits vor längerer Zeit von der ehemaligen Beigeordneten bekommen habe.

Schon im letzten August sei der Bedarf bei weitem in allen Teilen überschritten gewesen.

Herr Rippel erklärt, dass bei den Kindergärten im Gegensatz zu den Schulen keine Bezirkspflicht bestünde. Man könne überall in den Kindergarten gehen. Einen großen Bedarf gäbe es sowohl in Homburg als auch in Erbach und benennt Zahlen.

Er berichtet, dass momentan in Einöd und Schwarzenacker 2 Gruppen fehlen würden.

Der Vorsitzende erklärt, dass man hierüber nicht mehr groß diskutieren müsse. Ohne Zahlen käme man nicht weiter.

Herr Rippel erklärt, es gäbe einen Bedarfsplan. Dieser sei mit der Trägerschaft der Kindergärten und dem Kreis abgestimmt.

Beschluss:

Der Ortsrat bittet die Verwaltung, bis zur nächsten Sitzung belastbare Zahlen aufgrund von Standesamtsdaten zu liefern – nur bezogen auf den Gemeindebezirk Einöd - dies bitte für Kita, FGTS und Grundschule.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig